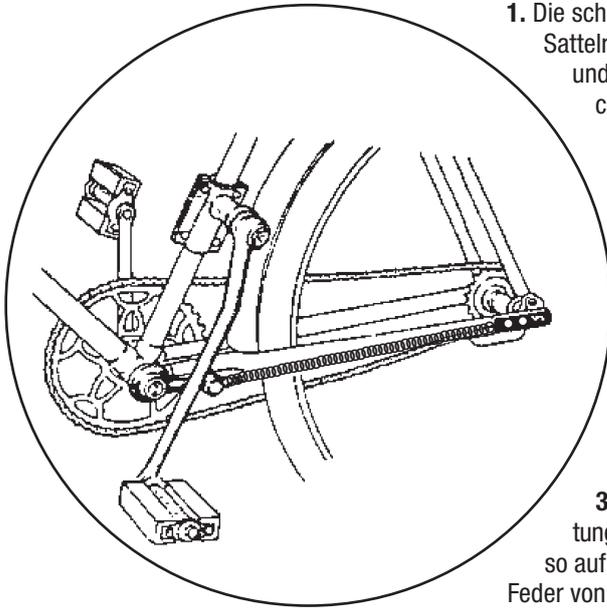


Hilfsgerät 400 L, 400 R, 405 L, 405 R

für Tretlagerachsen mit 4-kant-Enden



1. Die schwenkbare Fußraste wird in der erforderlichen Höhe am Sattelrohr des Fahrradrahmens befestigt (Leder o. ä. beilegen) und – nach Lösen der am oberen Ende des Armes befindlichen Schraube M 10x45 – so geschwenkt, dass sie für den Benutzer eine bequeme Position hat und dann in dieser Stellung durch Anziehen der Schraube fixiert.
2. Die auf derselben Seite befindliche Serientretkurbel wird ca. 70mm von der Mitte der Bohrung für die Tretlagerachse abgetrennt. Dann wird 10 mm von der Trennfläche entfernt ein Loch von 8,1mm Durchmesser gebohrt, in dem der Kugellagerhalter der Zugvorrichtung befestigt wird. Die Tretkurbeln werden nun so auf der Tretlagerachse gegeneinander versetzt, dass die gekürzte Kurbel nach hinten zeigt, während die andere Kurbel nach oben steht (siehe Skizze).
3. Die gelochte Lasche am hinteren Ende der Zugvorrichtung wird – bei nach hinten zeigendem gekürzten Kurbelende – so auf der Hinterachse befestigt, daß sich eine Vorspannung der Feder von 10-15mm ergibt.

Wichtige Hinweise:

Sollte die Zugfeder reißen, prüfen Sie bitte...

- a) ...ob das Kugellager vorn am Pedalarm blockiert
- b) ...ob die Einhängbohrungen in Kugellagerhalter und 3-Loch-Lasche richtig entgratet sind
- c) ...ob Sie die Spannung zu stark eingestellt haben

Nach dem Abreißen eines Federzuges kann mit einer Flachzange ein neues Auge gebogen werden!

■ Bei den heute vielfach unterschiedlichen Rahmenkonstruktionen muss dieses Gerät auch modifiziert werden. Ohne Veränderung paßt es nur für Sattelrohr bis \varnothing 31mm (**400L oder R**) und Sattelrohr \varnothing 32-40mm (**405L oder R**)

■ Bei Tretlagerachsen mit **KEIL-Befestigung** erfolgt die Befestigung wie oben, nur **2.** entfällt! Dafür werden die kleinen Zusatzkurbeln 445 (links) und 450 (rechts) verwendet (siehe Sonderseite 445 und 450).

■ Die **FalisoMED**-Geräte **400** oder **405** sind nur für **Versehrte mit völliger Gelenkversteifung** oder **Prothesenträger** gedacht. Für **Versehrte mit geringer Gelenk-Beweglichkeit oder auch nur voll beweglichem Fußgelenk** sind unsere **FalisoMED**-Kurbeln **101** und **102** vorgesehen.

■ Alle Schraubverbindungen sind regelmäßig zu überprüfen. Der Benutzer eines so ausgerüsteten Fahrrades muß sein Fahrverhalten der neuen, ungewohnten Situation vorsichtig anpassen!

Diese Montageanleitung ist dem Benutzer auszuhändigen.

